

h79 Terra fusca und Braunerde-Terra fusca aus Verwitterungston der Arietenkalk-Formation (Unterjura)
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-CF01	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	LN	
Relief	sehr schwach nach Osten geneigte Stufenfläche der Arietenkalk-Formation	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte Terra fusca und Braunerde-Terra fusca	
Ausgangsmaterial	solifluidal umgelagerter Verwitterungston der Arietenkalk-Formation (Unterjura), stellenweise von geringmächtigem Rest einer lösslehmhaltigen Fließerde überdeckt (Deck- und/oder Mittellage)	
Bodenartenprofil	(Tu3,Gr-fX0–3)	<3 dm
	Tu2,Gr-fX2–3	5–7 dm
	Tl,fX5–6;^kc	
Karbonatführung	unterhalb 5–6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4Vg, LT5V, L5V, L5Vg, TIIc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Rendzina (h-R01, Kartiereinheit h55), Pararendzina (h-Z06, Kartiereinheit h59) und Pelosol (h-D01, Kartiereinheit h61)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–120 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering, stellenweise sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen südöstlich von Bad Dürkheim (Schwarzwald-Baar-Kreis)